Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/5717

23. 08. 76

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Strauß, Höcherl, Leicht, Dr. Althammer, Dr. Häfele und der Fraktion der CDU/CSU
– Drucksache 7/5645 –

betr. Ausstattung von SPD und FDP mit Werbematerial der Bundesregierung im Wahlkampf oder Vorwahlkampf

Schreiben des Presse- und Informationsamts der Bundesregierung – 30 233/30 – vom 20. August 1976:

Die Kleine Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Welche Informationsschriften und sonstige Veröffentlichungen wurden in einer Stückzahl je Lieferung von 500 oder mehr in der Zeit zwischen dem 1. März 1976 und dem 31. Juli 1976 den Regierungsparteien SPD und FDP sowie deren Vereinigungen * Gliederungen (z. B. Landesverbände, Bezirksverbände, Unterbezirks- bzw. Kreisverbände, Ortsverbände usw.) vom Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, vom Bundeskanzleramt oder von den einzelnen Bundesministerien in jeweils welchen Mengen zur Verfügung gestellt (erbeten wird Auflistung mit Aufgliederung nach Ressorts, Parteien und deren Vereinigungen und Verbänden sowie Zeitpunkt)?

* (im weitesten Sinn einschließlich Arbeitsgemeinschaften, Jugendorganisationen, Studentenorganisationen usw.)

In ihrer Antwort vom 22. Juni 1976 (Drucksache 7/5418) auf die Kleine Anfrage vom 1. Juni 1976 (Drucksache 7/5273) hat die Bundesregierung bereits erklärt, daß sie im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit Informationsschriften jeweils auf Anforderung u. a. auch an politische Parteien versendet und daß dieses Material auf die Organtätigkeit der Regierung im Sinne der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 19. Juli 1966 bezogen ist.

Die Fragestellung in der Kleinen Anfrage vom 1. Juni 1976 ließ, wie der Antwort der Bundesregierung vom 22. Juni 1976 zu entnehmen ist, eine detaillierte Auskunft nicht zu. Auch die abgeänderte Wiederholung der Frage nach den konkreten Fällen des Versands von Informationsmaterial an die anfordernden Regierungsparteien der SPD und FDP in der nunmehr vorliegenden Kleinen Anfrage (Drucksache 7/5645) ermöglicht keine für alle Ressorts aufgeschlüsselte Antwort. Soweit Erhebungen sachgerecht durchgeführt werden konnten, sind die Angaben der

Druck. Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1, Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51

jeweiligen Ressorts in den als Anlagen 1 bis 6 beigefügten Übersichten enthalten. Dabei sind die auf die einzelnen Titel von Publikationen entfallenden Stückzahlen von Lieferungen ab 500 Exemplare addiert und anschließend, soweit möglich, auf die in der Anfrage genannten Parteien aufgegliedert worden.

Die in den Anlagen nicht aufgeführten Ressorts haben zum Teil auf den für eine Sichtung aller Anforderungen vor allem personell nicht tragbaren Arbeitsaufwand, insbesondere aber auch darauf hingewiesen, daß sie bei der Fülle der täglich zu erledigenden Bestellungen von Interessenten verschiedenster Art keine Vertriebsstatistik führen und aus Gründen der Arbeitsökonomie die Versandvorgänge nicht im einzelnen registrieren, geschweige denn Feststellungen über die evtl. Parteizugehörigkeit treffen und aktenkundig machen. Zur Verwaltungsvereinfachung werden mitunter die gewünschten Adressen auf Selbstklebefolien geschrieben, so daß sich die Versandvorgänge auch in Bezug auf Bestellungen von Parteiseite im Detail nicht rekonstruieren lassen. Damit Portokosten gespart werden können, wird in manchen Fällen auch das Selbstabholen bevorzugt, was die Feststellung oder gar Registrierung der evtl. Parteizugehörigkeit solcher Interessenten ebenfalls nicht ermöglicht.

Für das Auswärtige Amt ist zu bemerken, daß sich informationspolitische Vorhaben nach Verabschiedung des Bundeshaushaltes erst im Stadium der Konzeption befinden.

Zusammenfassend ist nochmals zu betonen, daß das Informationsmaterial zur Darstellung und Erläuterung der Politik der Bundesregierung allen interessierten Stellen und Personen chancengleich zur Verfügung steht und diese Chancen von einer Vielzahl von Interessenten aus den verschiedensten sozialen Gruppierungen und politischen Richtungen auch genutzt werden.

2. Wie hoch waren die anteiligen Druck- und sonstigen Herstellungskosten der einzelnen Lieferungen zu Lasten des Bundeshaushalts, und aus welchen Haushaltsansätzen (Kapitel, Titel, Zweckbestimmung) wurden diese bezahlt?

Die Bundesregierung hat in den vergangenen Monaten wiederholt darauf hingewiesen, daß sie es angesichts der Vielfalt parlamentarischer Anfragen nach Details der Vertragsbeziehungen von Stellen der Bundesregierung zu Privatunternehmen, im vorliegenden Falle speziell zu Unterehmen der Druckindustrie, für angezeigt hält, gerade im wettbewerbsrechtlichen Interesse der beauftragten Gewerbebetriebe Zurückhaltung bei der öffentlichen Mitteilung vertraglicher Details zu üben. Die Darlegung anteiliger Herstellungskosten würde die Errechnung des Stückpreises und damit früheren Mitbewerbern und künftigen potentiellen Vertragspartnern Rückschlüsse ermöglichen, was mit dem Grundsatz des § 24 Nr. 1 VOL, wonach Angebote vertraulich zu behandeln sind, und mit dem Ziel, daß sich marktgerechte Preise im freien Wettbewerb bilden, nicht zu vereinbaren wäre.

Aus welchen Haushaltstiteln die Herstellungskosten finanziert werden, ist unter Nummer 5 der Anlagen angegeben.

3. Wie hoch waren die anteiligen Porto- und sonstigen Versandkosten der einzelnen Lieferungen zu Lasten des Bundeshaushalts?

Die anteiligen Kosten für Porto und Versand können zur Zeit auch von den Ressorts noch nicht abschließend angegeben werden, für deren Bereich Antworten auf Frage Nr. 1 beigefügt sind. Für den in der Frage genannten Zeitraum liegen nämlich die Abrechnungen über die Herstellungskosten, mit denen die Abrechnungen über Porto- und Versandkosten in Verbindung stehen, den Ressorts entweder noch nicht vollständig vor oder sind noch nicht geprüft. Außerdem ist darauf hinzuweisen, daß eine spezielle und detaillierte Erfassung der Versandkosten wegen des nicht vertretbaren Arbeitsaufwandes nicht vorgenommen wird.

4. Aus welchen Haushaltsansätzen (Kapitel, Titel, Zweckbestimmung) wurden und werden die Porto- und sonstigen Versandkosten (vgl. Frage 3) für die Versendung von Informationsschriften und sonstigen Veröffentlichungen beim Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, beim Bundeskanzleramt und bei den einzelnen Ressorts bezahlt (erbeten wird auch hier Auflistung nach Ressorts)?

Grundsätzlich werden Porto- und Versandkosten als Teil oder Annex der Herstellungskostenrechnungen jeweils aus dem Haushaltstitel finanziert, aus dem die Herstellungskosten selbst bestritten werden (siehe auch Nummer 6 der Anlagen).

Für Sonderfälle, z. B. wenn Restbestände im Ressort selbst lagern, gilt folgendes:

Vom Presse- und Informationsamt wurden in solchen Einzelfällen Publikationen ab 500 Exemplare ab Broschürenlager des Amtes versandt. Eine detaillierte Kostenerfassung für Porto und Versand wurde und wird nicht vorgenommen und ist auch nicht möglich, da es sich zum Teil um geschlossene Sendungen mehrerer Publikationen mit unterschiedlicher Stückzahl handelte. Dieser Versand in Einzelfällen erfolgte aus Mitteln des Titels 513 01 (Porto- und Fernmeldegebühren) und 511 01 (Geschäftsbedarf).

Im Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau werden Portokosten in solchen Fällen aus Kap. 25 01, Titel 513 01 (Post- und Fernmeldegebühren) und Versandkosten, soweit nötig, z. B. bei Buchboxen, aus Kap. 25 01, Titel 531 01, also aus dem Zwecktitel für die Öffentlichkeitsarbeit bestritten.

Das Bundesministerium für Jugend, Familie und Gesundheit finanziert Porto für den Versand von Informationsschriften aus Kap. 15 01, Titel 511 01 (Geschäftsbedarf), ohne das Einzelnachweise geführt werden.

Auch im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit wird Porto für Materialsendungen, soweit sie ausnahmsweise unmittelbar aus dem Ressort selbst erfolgen, aus Kap. 23 01, Titel 513 01 (Post- und Fernmeldegebühren) bezahlt.

Vom Bundesministerium für Wirtschaft wird der Versand von Broschüren nur vorgenommen, wenn Porto- oder Versandkosten von der anfordernden Stelle übernommen werden.

Anlage 1

Ressort: Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

I.		II.	III.		IV.	V.	VI.
Lfd. Nr.	Name / Titel	Gesamtstückzahl des Versands ab 500 Exemplare an SPD u. FDP	Anteilige Stückzahl von II. an SPD und Gliederungen	an FDP und Gliederungen	Versandzeitpunkt (1. 3.–31. 7. 1976)	Haushaltstitel (Kap., Titel, Zweckbestimmung) für Druck / Herstellung	Haushaltstitel (Kap., Titel, Zweckbestimmung) für Porto/ Versand
						Kap. 04 03	
1.	Frag mal	375 850	360 750	15 100	1. 3. – 31. 7.	Tit. 531 03	531 03
2.	109 Tips für die Frau	316 750	306 450	10 300	1. 3. – 31. 7.	Tit. 531 03	531 03
3.	Tips für Arbeitnehmer '76	313 400	304 900	8 500	1. 3. – 31. 7.	Tit. 531 03	531 03
4.	Arbeitsbericht '76	292 200	285 700	6 500	1. 3. – 31. 7.	Tit. 531 03	531 03
5.	Faltblatt „Leistung verdient Vertrauen“	355 500	337 000	18 500	9. 6. – 31. 7.	Tit. 531 03	531 03
6.	Wohngeld '76	364 500	358 000	6 500	1. 3. – 31. 7.	Tit. 531 03	531 03
7.	Das neue Mietrecht	238 800	207 500	31 300	2. 6. – 31. 7.	Tit. 531 03	531 03
8.	Bonner Almanach 1976	50 700	45 600	5 100	4. 3. – 28. 6.	Tit. 531 03	531 03
9.	Jahresbericht der Bundesregierung 1975	3 200	3 200	—	8. 7.	Tit. 531 05	531 05
10.	Die deutsch-polnischen Vereinbarungen	60 700	46 500	14 200	1. 3. – 22. 6.	Tit. 531 03	531 03
11.	Dokumentation zur Entspannungspolitik	1 600	1 000	600	18. 6. – 15. 7.	Tit. 531 03	531 03
12.	Schmidt: Vor neuen Herausforderungen	28 650	28 650	—	5. 3. – 14. 4.	Tit. 531 03	531 03
13.	Schmidt: Die Grundwerte des sozialen Staatswesens	8 000	8 000	—	21. 5.	Tit. 531 03	531 03
14.	Schmidt: Ethos und Recht in Staat und Gesellschaft	34 820	34 820	—	23. 6. – 14. 7.	Tit. 531 03	531 03
	Aus Restauflagen von 1975						
15.	25 Jahre Atlantische Partnerschaft	9 500	8 500	1 000	1. 3. – 11. 6.	Tit. 531 03	513 01 und 511 01 (für 15.–17.)
16.	KSZE-Dokumentation	2 200	2 200	—	1. 3. – 23. 5.	Tit. 531 03	
17.	Faltblatt Mietrecht	75 000	67 000	8 000	1. 3. – 15. 5.	Tit. 531 03	

Anlage 2

Ressort: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

I.		II.	III.		IV.	V.	VI.
Lfd. Nr.	Name / Titel	Gesamtstückzahl des Versands ab 500 Exemplare an SPD u. FDP	Anteilige Stückzahl von II.		Versandzeitpunkt (1. 3.–31. 7. 1976)	Haushaltstitel (Kap., Titel, Zweckbestimmung) für Druck / Herstellung	Haushaltstitel (Kap., Titel, Zweckbestimmung) für Porto/ Versand
			an SPD und Gliederungen	an FDP und Gliederungen			
	Faltblätter						
1.	Soziale Sicherheit für die Landwirtschaft	14 000	11 000	3 000	Versand erfolgte ab Mitte März bis etwa Ende Mai	Kap. 10 02 Tit. 531 22	Kap. 10 02 Tit. 531 22
2.	Förderung der Landwirtschaft in Berggebieten und bestimmten benachteiligten Gebieten	7 700	4 000	3 700			
3.	Förderung der Nebenerwerbslandwirtschaft	13 800	10 100	3 700			
4.	Förderung von Investitionen in landwirtschaftlichen Wohnhäusern	8 500	6 000	2 500			
5.	Förderung von Investitionen in der Landwirtschaft nach dem Einzelbetrieblichen Förderungsprogramm	6 500	4 500	2 000			
6.	Mach Urlaub auf dem Bauernhof Broschüren	15 000	9 000	6 000			
7.	Agrarwirtschaft und Umweltschutz	21 000	16 500	4 500			
8.	Die gemeinsame Agrarpolitik in der EWG	4 400	3 800	600			
9.	Das Grundgesetz der Tiere	12 600	11 500	1 100			
	Zeitung						
10.	Agrarpolitik Aktuell Nr. 2	14 500	12 500	2 000			

Anlage 3

Ressort: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung

I.		II.	III.		IV.	V.	VI.
Lfd. Nr.	Name / Titel	Gesamtstückzahl des Versands ab 500 Exemplare an SPD u. FDP	Anteilige Stückzahl von II.		Versandzeitpunkt (1. 3.–31. 7. 1976)	Haushaltstitel (Kap., Titel, Zweckbestimmung) für Druck / Herstellung	Haushaltstitel (Kap., Titel, Zweckbestimmung) für Porto/ Versand
			an SPD und Gliederungen	an FDP und Gliederungen			
	Broschüren						
1.	Textausgabe Arbeitsförderungsgesetz	23 000	20 000	3 000	März – Mai		
2.	Textausgabe Sozialgesetzbuch	43 000	40 000	3 000	März – Juli		
3.	Textausgabe Jugendarbeitsschutz	70 000	65 000	5 000	Mai – Juli		
4.	Textausgabe Arbeitsstättenverordnung	19 000	15 000	4 000	März – Juli		
5.	Textausgabe Mitbestimmung	23 000	20 000	3 000	Juli	11 02/531 01	11 02/531 01
6.	Vertrauen in die Rentenversicherung	30 000	30 000	—	März – April		
7.	Mitbestimmung	60 000	60 000	—	März – Juli		
8.	Unsere soziale Sicherung	425 000	400 000	25 000	Mai – Juli		
9.	Soziale Sicherung – Ein ganzes Leben lang	35 000	30 000	5 000	März – Juli		
	Faltblätter						
10.	Vertrauen in die Rentenversicherung	153 000	150 000	3 000	Mai – Juli		
11.	Jugendarbeitsschutz	50 000	50 000	—	Juni – Juli	11 02/531 01	11 02/531 01
12.	Das Netz der sozialen Sicherung	150 000	150 000	—	Juni – Juli		
							ca. 15 000 DM

Anlage 4

Ressort: Bundesministerium für Verkehr

I.		II.	III.		IV.	V.	VI.
Lfd. Nr.	Name / Titel	Gesamtstückzahl des Versands ab 500 Exemplare an SPD u. FDP	Anteilige Stückzahl von II. an SPD und Gliederungen	an FDP und Gliederungen	Versandzeitpunkt (1. 3.–31. 7. 1976)	Haushaltstitel (Kap., Titel, Zweckbestimmung) für Druck / Herstellung	Haushaltstitel (Kap., Titel, Zweckbestimmung) für Porto/ Versand
1.	Broschüre „Verkehrspolitik" – Fakten und Argumente	300 000	200 000	100 000	1. 3. – 31. 7. 1976	12 01 / Tit. 531 01	12 01 / Tit. 531 01
2.	Broschüre „Leistungen des Bundes für . . ." (Name des jeweiligen Landes, z. B. Bayern) für alle Bundesländer	40 000	35 000	5 000	dto.	12 01 / Tit. 531 01	12 01 / Tit. 531 01
3.	Broschüre „Verkehr von morgen: Dienstleistung für alle"	380 000	300 000	80 000	dto.	12 01 / Tit. 531 01	12 01 / Tit. 531 01

Anlage 5

Ressort: Bundesministerium für Forschung und Technologie

I.		II.	III.		IV.	V.	VI.
Lfd. Nr.	Name / Titel	Gesamtstückzahl des Versands ab 500 Exemplare an SPD u. FDP	Anteilige Stückzahl von II. an SPD und Gliederungen	an FDP und Gliederungen	Versandzeitpunkt (1. 3.–31. 7. 1976)	Haushaltstitel (Kap., Titel, Zweckbestimmung) für Druck / Herstellung	Haushaltstitel (Kap., Titel, Zweckbestimmung) für Porto/ Versand
1.	Forschung aktuell	2 500	2 500	—	Im Berichtszeitraum laufend	30 01 531 01/13	30 01 513 01
2.	Schaffung menschengerechter Arbeitsbedingungen	6 600	6 600	—	laufend	30 01 531 01/13	30 01 513 01
3.	Damit die Arbeit menschlicher wird	11 800	11 800	—	laufend	30 01 531 01/13	30 01 513 01
4.	Forschung und Innovation	2 000	2 000	—	laufend	30 01 531 01/13	30 01 513 01

Anlage 6

Ressort: Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft

I.		II.	III.		IV.	V.	VI.
Lfd. Nr.	Name / Titel	Gesamtstückzahl des Versands ab 500 Exemplare an SPD u. FDP	Anteilige Stückzahl von II.		Versandzeitpunkt (1. 3.–31. 7. 1976)	Haushaltstitel (Kap., Titel, Zweckbestimmung) für Druck / Herstellung	Haushaltstitel (Kap., Titel, Zweckbestimmung) für Porto/ Versand
			an SPD und Gliederungen	an FDP und Gliederungen			
1.	Faltblatt: Zwischenbilanz Gesamtschule	1 500	1 500	—	1. 3. – 31. 7. 1976	31 01/531 01	31 01/531 01
2.	Lehrlingszeitung Nr. 2	570 000	570 000	—	20. 4. – 14. 5. 1976	31 01/531 01	31 01/531 01